



BochumerBund

Aktueller Newsletter 09/2023

Liebe und sehr geschätzte Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen,

wir professionell Pflegenden stellen eine der größten Berufsgruppen im Sozialbereich und die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen dar. Wir arbeiten in unterschiedlichsten Settings, mit Schicht- und Bereitschaftsdiensten, hoch qualifiziert – dennoch fehlt es an Wertschätzung und in vielen Tarifverträgen an adäquaten Eingruppierungsmöglichkeiten.

Bald ist Herbst und die Streikaktivitäten und Verhandlungen nehmen wieder zu. Aktuell passiert einiges, teilweise weder zum Wohle unserer Pflegeempfänger:innen, noch zu unserem. Alarmstufe ROT bei den Krankenhäusern, eine verpasste 35h-Woche für Pflegepersonal und die Gefahr, im europäischen Vergleich noch weiter abgehängt zu werden. Lest mehr hierzu unter der Rubrik Presse und Social Media.



In dieser Ausgabe möchten wir euch **Sabrina Grosse** vorstellen. Sie wurde ebenfalls im Juli als Beisitzerin in den Vorstand gewählt und bringt sich nun aktiv und im Ressort externe Kommunikation ein.

Sabrina Grosse

#43 Jahre #Pflegeexpertin #Praxisanleiterin

Was machst Du gerade privat?

In meiner privaten Zeit kuche und backe ich gern und probiere oft neue Rezepte aus. Neben meinem Mann und mir, bewohnen noch eine Hamsterdame und zwei junge Papageien unser zuhause.

Was machst Du gerade beruflich?

Ich arbeite als Pflegeexpertin mit Ausbildungsauftrag in einem Krankenhaus der Schwerpunktversorgung für die Fachabteilung Akut-Geriatrie und geriatrische Rehabilitation. Mein Aufgabenbereich besteht ca. 50/50 aus Praxisanleitung und Qualitätssicherung.

Derzeit studiere ich an der Hochschule für Gesundheit in Bochum „Evidenzbasierung pflegerischen Handelns“.

Was gefällt Dir daran?

Dass mein Arbeitsalltag sehr vielfältig ist. Ich bin an der direkten Patientenversorgung beteiligt, gemeinsam mit den Auszubildenden und anderen Pflegefachpersonen. Gleichzeitig kann ich zu Fachthemen recherchieren und die Ergebnisse für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Pflegepraxis und Pflegeausbildung anwendbar machen.

Was zeichnet deiner Meinung nach eine gute und professionelle Pflege aus?

Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und die Motivation das eigene fachliche Wissen auf dem neuesten Stand zu halten sowie die Bereitschaft immer wieder über den eigenen (fachlichen) Tellerrand hinauszuschauen.

Welche Fähigkeiten brauchen Pflegefachpersonen Deiner Meinung nach?

Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Ausgeglichenheit und Geduld, Kreativität, Konfliktfähigkeit, Organisationsfähigkeit und die Bereitschaft für lebenslanges Lernen.

Was braucht es deiner Ansicht nach, damit professionell Pflegende gut arbeiten können?

Stimmende Rahmenbedingungen, wie flexible Arbeitszeiten passend für jedes Lebenskonzept, angemessene, gute Bezahlung sowie die Möglichkeiten sich individuell weiterzuentwickeln bspw. auch akademisch. Eine Selbstverwaltung der eigenen Berufsgruppe. Den Rahmen und das Milieu, um gesetzlich als Verantwortungsbereich festgeschriebene Vorbehaltsaufgaben auf adäquatem Niveau durchführen zu können – und die Anerkennung dieser als Priorität.

Was wünschst Du Dir für deine Berufsgruppe?

Den Mut und das Engagement, welche für die Gestaltung der eigenen Profession notwendig sind.

Was möchtest Du im BochumerBund einbringen?

Meine Fähigkeit, notwendige und wünschenswerte Maßnahmen zielorientiert benennen zu können und hierbei auch größere Zusammenhänge für eine Lösung zu berücksichtigen.

Danke liebe Sabrina für das schöne Interview und deine Leidenschaft bei der Arbeit an den gemeinsamen Zielen!

Termine

Bei der zentralen deutschen Pflegemesse in Berlin wird natürlich auch der BochumerBund mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns sehr auf den persönlichen Austausch mit euch!

HUB 27 / E02 STANDNUMMER 9, BERLIN

DEUTSCHER PFLEGETAG

28. + 29. 09. 2023

Komm an unseren Stand und mit uns ins Gespräch!



Selina Mooswald

Bundesvorsitzende

Marcus Jogerst-Ratzka

Bundesvorsitzender



BochumerBund

Weiterhin läuft unsere regelmäßige Informations-Veranstaltungsreihe, immer am **dritten** (zum Thema berufspolitische Vertretung der Pflege in Deutschland) und **vierten Mittwoch im Monat** (zum Thema BochumerBund als Fachgewerkschaft für Pflegeberufe) um **18:00 Uhr online via Zoom**. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die zahlreichen Teilnahmen bislang und die inspirierenden Diskurse, die wir bereits mit Euch führen durften.

Wir freuen uns über rege Teilnahmen in der Zukunft.

Die nächsten Termine sind konkret der **20.09.2023** zum Thema berufspolitische Vertretung der Pflegeprofession in Deutschland und der **27.09.2023** zum Thema BochumerBund als Fachgewerkschaft für Pflegeberufe.

Der Link hierzu bleibt immer gleich:

[Zoomlink zum Fachinput](#)

Presse und Social Media

Wie immer kannst Du unserer Webseite die aktuellen Pressemitteilungen entnehmen.

[Pressemeldungen](#)



Alarmstufe ROT- deutsche Krankenhäuser in Not

Wir unterstützen die Demonstrationen an denen sich viele Kolleg:innen beteiligen. Aktuell stehen viele Krankenhäuser, welche die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sicherstellen, kurz vor einem Bankrott und benötigen staatliche Unterstützung. Laut dem Eckpunktepapier zur Krankenhausstrukturreform gibt es in Deutschland eine ineffiziente Versorgung und zu viele Krankenhäuser. Die Anzahl von Kliniken soll reduziert werden. Es wurde versäumt, Situation und Plan transparent zu kommunizieren. Schließungen werden nach rein wirtschaftlichen Aspekten geschehen, ohne Berücksichtigung der daraus resultierenden Auswirkungen für die Arbeitnehmer:innen dieser Krankenhäuser und gesamtgesellschaftliche Gesundheitsversorgung.



“

**Demonstration
Alarmstufe ROT:
Krankenhäuser in Not**

”



BochumerBund

Wir stehen ein für...



**...4.500€ brutto Einstiegsgehalt
für Pflegefachpersonen**

Reine Kosmetik ohne positive Effekte

Die Pflegekommission erhöht die Mindestlöhne für beruflich Pflegende, das Einstiegsgehalt im TVÖD liegt nun aber weiterhin ca. 1.000 Euro unter dem notwendigen und angemessenen Niveau für eine Pflegefachperson von 4.500 Euro. So ist der Pflegeberuf in Kombination mit den vorherrschenden Arbeitsbedingungen national und international eher unattraktiv.

Tarifverhandlungen

In der Pflegeprofession ist der gewerkschaftliche Organisationsgrad deutlich zu gering, wodurch es kaum zu Tarifabschlüssen kommt welche für Pflegeprofessionelle zufriedenstellend sind.

Die DRK-Kliniken Berlin boten ihren Arbeitnehmer:innen in der Pflege die 35-Stunden-Woche an. Die verhandelnde Gewerkschaft lehnt ab und fordert dieses Angebot für alle Arbeitnehmer:innen der Klinik – daraufhin wurde das Angebot zurückgenommen, die Verhandlungen laufen weiter.

Von Seiten des BochumerBunds wird dieses Angebot der DRK-Kliniken Berlin zur Entlastung des Pflegepersonals begrüßt – wir finden es falsch, ein solches Angebot für Pflegende nicht zu nutzen.

Wieder zeigt sich, dass eine professionsspezifische gewerkschaftliche Vertretung dringend nötig ist, um solche Rückschläge zukünftig zu verhindern. Denn auch wenn im Fachkontext solidarisch und multiprofessionell um zu pflegende Menschen gearbeitet wird, muss bezüglich der Arbeitsbedingungen der größten Berufsgruppe im Gesundheitswesen zukünftig eigenständig verhandelt werden.





Unsere Bundesvorsitzende sprach auf dem internationalen APN-Kongress mit Prof. Dr. h. c. Christel Bienstein, der Präsidentin des DBfK über berufpolitisches Engagement und die Hürden des Strukturwandels im deutschen Gesundheitssystem. Im Rahmen des Kongresses wurde auch der Mangel an adäquaten Eingruppierungsmöglichkeiten für akademisierte Pflegefachpersonen thematisiert.

Materialien

Wir sind weiter fleißig dabei, Materialien an euch zu versenden! Wir bedanken uns bei Euch für das positive Feedback. Neu sind unsere englischen Materialien. Mit diesen möchten wir noch mehr Menschen der Pflegeprofession erreichen, zukünftig wollen wir auch noch andere Sprachen anbieten. Melde Dich gerne mit Vorschlägen unter **info@bochumerbund.de**. Du möchtest bei dir im Standort aktiv werden für den BochumerBund? Dann melde dich unter **vertrauenspersonen@bochumerbund.de** und werde Teil der selbstbestimmten Bewegung der Pflegeprofession.



Da wir für Euch hilfreich arbeiten wollen, sind wir für jede Rückmeldung oder Zusendung von Wünschen zu Themenschwerpunkten bezüglich des Newsletters dankbar.

*Ihr habt weiterhin jederzeit die Möglichkeit den Newsletter zu deabonnieren.
Klickt bitte dafür einfach auf den entsprechenden Link in der Fußzeile.*

Pflegegewerkschaft BochumerBund
Eigene Profession – Eigene Gewerkschaft

Vorstandsvorsitzende: Selina Mooswald & Marcus Jogerst-Ratzka

Postfach 130117
44750 Bochum

E-Mail: info@bochumerbund.de
Web: www.bochumerbund.de

#VonPflegendenFuerPflegende



Abmeldelink | unsubscribe | Lien de désinscription | Anular suscripción | Link di cancellazione